



WOJTEK GRZYMALA

Die erfahrenen Berater im österreichischen Einrichtungsfachhandel setzen Ansprüche und Wünsche des Kunden bei der Innenraumgestaltung bestmöglich um

Perfekte Planung – perfekte Ausstattung

Lust aufs Einrichten? Mit einer professionellen Planung und fachlicher Kompetenz vom Profi an der Seite wird's tadellos!

Wie heißt es so schön: „Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.“ Auf die Einrichtungsbranche trifft dieses Zitat ganz besonders zu. Dank der Fülle geschmackvoller Qualitätsmöbel und Wohnaccessoires wird jedes Zuhause zur Wohlfühloase. Wie stimmig und repräsentativ, auch wie funktionell und praktisch die eigenen vier Wände dann wirklich sind, liegt letztlich aber am Zutun eines qualifizierten Fachmanns. Denn solide Produktkenntnisse, Planungs- und Organisationskompetenz sind gewissermaßen das Fundament jeder gelungenen Wohnraumgestaltung.

Fantasie, die unbändige Freude am Gestalten, auch Einfühlungsvermögen sind das i-Tüpfelchen. Das macht einen guten Einrichtungsberater aus und damit auch den Charme und Zauber einer Wohnung. Der Zauber steckt, wie wir seit Theodor Fontane wissen, bekanntlich im Detail.

Und wer hat dieses Know-how gepaart mit viel Empathie? „Die erfahrenen und engagierten Berater im österreichischen Einrichtungsfachhandel verfügen dank ihrer sorgfältigen Ausbildung über große Kompetenz. Sie sind zentrale Ansprechpartner bei der Gestaltung von Wohnzimmern, Schlafzimmern, Küchen, auch jeglicher Nebenräume. Sie setzen Ansprüche und Wünsche des Kunden bestmöglich um“, sagt Johann Klein, Wiener Obmann des Elektro- und Einrichtungsfachhandels.



ADDBESTOCK / MODULA

Nach einem ausführlichen Gespräch werden die Gestaltungsideen in Pläne umgesetzt

Die Basics

Der erste Schritt zum schicken Wohlfühlheim ist das ausführliche Gespräch. Dabei geht es anfangs mal darum, in angenehmer Atmosphäre zu eruieren, was die Grundbedingungen, die Bedürfnisse und Wünsche des Kunden sind, also diese zu erfassen und zu besprechen. Und dann geht es auch schon in medias res. Der zweite Schritt gilt der Planung. Die Einrichtungsberater arbeiten hier sowohl mit exzellenten Handskizzen, sind aber auch am neuesten Stand der Technik. Unter anderem kommen auch eine spezielle Raumplanungssoftware und ähnlich smarte Tools zur Anwendung. Damit können Räume virtuell dreidimensional dargestellt und auf diese Weise verschiedenste Gestaltungsva-

rianten durchgespielt werden. Diese plastische, realitätsnahe Veranschaulichung gibt kreative Impulse und eröffnet nicht selten neue Lösungsmöglichkeiten in der Gestaltung von Küchen & Co., die der Kunde vermutlich gar nicht in Betracht gezogen hat. Ganz praktisch und unkompliziert fließen dabei auch individuelle Wünsche ein - sei es die richtige Höhe von Arbeitsplatten und Schränken, die bestmögliche Ausnutzung des Raumes bis in kleinste Winkel oder ganz spezielle Anliegen, die es „nicht von der Stange“ gibt und deshalb nur der Wohnspezialist projektieren und erfüllen kann.

Der Einrichtungsberater arbeitet hier, der Vergleich sei gestattet, ähnlich wie ein Couturier: nämlich äußerst kreativ und stets auf den Mil-

limeter genau. Man würde ja auch niemals eine Hose tragen, die viel zu lang ist, oder ein Sakko, dessen Ärmel zu kurz sind. Da wie dort gilt: Passgenauigkeit und Präzision sind Trumpf.

Up-to-date

Und wie ein guter Modeschöpfer weiß auch der Einrichtungsberater bestens darüber Bescheid was in Sachen Interieur en vogue ist - welche Trends kommen, welche gehen. Johann Klein: „Gleichwohl gehören auch Kenntnisse über innovative Materialien, die bei Böden, Decken, Wänden und selbstverständlich auch bei Möbeln neu zur Anwendung kommen, in die Kompetenz des Einrichtungsprofis. Zusehends spielen auch umweltfreundliche Produktionsweisen und Materialien

mit möglichst kleinem CO₂-Fußabdruck eine Rolle. Kunden legen auch darauf immer mehr Wert. Für den Laien ist es aber schier unmöglich hier den Überblick zu haben. Einrichtungsberater sind dank ihrer regelmäßigen Fortbildungen auch da immer up-to-date.“

Komplexes Service

Doch die Serviceleistungen des Fachberaters reichen noch weit über all das hinaus. Auch bei Innenausbau und Konstruktion hat er ein Auge auf wichtige Installationsarbeiten, die unter Umständen vorab erledigt werden müssen. Der Einrichtungsberater kümmert sich hier gegebenenfalls um entsprechende Spezialisten, koordiniert die Termine, behält Liefer- und Montagedaten und Ähnliches im Blick.



FOTO WEINWURM

„Die erfahrenen Berater im Einrichtungsfachhandel verfügen dank ihrer umfassenden Ausbildung über große Planungskompetenz“

KommR Ing. Johann Klein,
Wiener Obmann des
Elektro- und
Einrichtungsfachhandels

Mitunter müssen Inneneinrichter aber auch Feuerwehr spielen und prompt eingreifen, dann nämlich, wenn im Zusammenspiel zwischen Kunden, Lieferanten und internen Teams einmal etwas nicht ganz rund läuft – Stichwort „Problem solving“. Johann Klein: „Die organisatorische Komponente ist das A & O für einen reibungslosen Projektablauf und ein tadelloses Endergebnis. Kunden, die sich an den heimischen Einrichtungsfachhandel wenden, können sie sich darauf verlassen, dass ihr Auftrag kompetent, zeitgerecht und in bester Qualität erledigt wird.“

